

HA-Einforderung per email

Beitrag von „Enja“ vom 4. Mai 2005 07:35

Hallo,

versagen der technischen Geräte: Vorher testen durfte man nicht. Auch nicht vorher ausprobieren. Es wäre für uns kein Problem gewesen, unsere eigene Ausstattung mitzugeben. Das war aber verboten. Das versagende Zeug war Eigentum der Schule. Eine Ersatzbirne hatten sie nicht und der Lehrer konnte mit dem Beamer anscheinend sowieso nicht umgehen.

Die Aussage vorher war nur: Bring deine CD mit, alles andere ist da. Daraus dann eine Sechszahl abzuleiten für eine Arbeit, die unendlich viel Arbeit gemacht hatte, "hat uns nicht gefallen". Wir waren auch nicht drauf eingerichtet, denn

solch rigide Lehrer hatten wir vorher noch nicht getroffen. Wenn sowas mal passierte, wurde das Referat eben verschoben. (Beruhigt?)

Diesen Erlass mit dem Risiko des Schülers gab es aber tatsächlich.

Schülern und Eltern gleich mal zu unterstellen, dass sie sowieso lügen, weil das viele andere auch tun, finde ich nicht so förderlich. Ich mache das bei den Lehrern auch nicht, obwohl ich da schon heftige Dinge erlebt habe.

Beispiel: Lehrer erklärt, Sohn habe am Praktikum in einem renommierten Institut, wohin ihn die Schule abgeordnet hatte, nicht teilgenommen. Eine Riesen-Sauerei, da viele andere Schüler das gerne getan hätten.

Ich bin auch empört und stelle meinen Sohn zur Rede. Der streitet das heftig ab, ist genauso empört. Schließlich bringt er mir die passenden Straßenbahnfahrkarten. Ich rufe im Institut an. Die Praktikumsbetreuerin erinnert sich sofort. Das ist doch der nette junge Mann, der nie gehen wollte, wenn die Veranstaltung zuende war. Einmal hat er gefehlt.

Ich frage wieder nach. Er sagte, man habe ihm kurz nach Beginn des Praktikums eine Kursstunde direkt parallel gelegt und deswegen habe er einmal gefehlt, weil der betreffende Lehrer ihn nicht gehen ließ. Ich rufe den an: Stimmt. Er hält gar nichts von dieser Art Praktika und hatte ihn nicht gehen lassen.

Ich rufe den Klassenlehrer an: Er findet, es sei eine Riesen-Sauerei, dass ich da nachgehakt habe. Ich habe ihm zu glauben und Punkt.

Da ließ sich nichts mehr kitten. Sowas sind heftige Einzelfälle, die eine weitere Zusammenarbeit ausschließen.

Grüße Enja